

Presseaussendung, Purkersdorf, 26. Februar 2021

Mountainbike-Saison im Wienerwald startet mit erweitertem Streckennetz

Ab 1. März stehen Mountainbikern 1.350 Kilometer Streckennetz im Wienerwald wieder zur Verfügung

Nach der viermonatigen Winterruhe sind die Wienerwald Mountainbike-Strecken und Trails ab 1. März wieder offiziell befahrbar. Auf dem auf 1.350 Kilometer erweiterten Streckennetz darf wieder in die Pedale getreten werden. Die flächendeckende Beschilderung mit rund 6.000 Wegweisern und die zusätzlichen Übersichtstafeln an den Startpunkten dienen als benutzerfreundliche Orientierungshilfe, geben aber auch wichtige Sicherheitsinfos und nützliche Tipps zu den Biketouren.

*„Ich freue mich, dass die Mountainbike-Saison im Wienerwald wieder losgeht. Sport und Bewegung an der frischen Luft und der schönen Landschaft des Wienerwaldes ist für viele ein wichtiger Ausgleich. Das Streckennetz wurde um 100 Kilometer auf eine Länge von 1.350 Kilometern ausgebaut“, betont Niederösterreichs **Tourismus- und Sportlandesrat Jochen Danninger** zum Mountainbike Saisonstart am 1. März und unterstreicht darüber hinaus die touristische Komponente der Trails: „Sobald der Tourismus wieder starten kann, ist das Mountainbike-Angebot sowohl für Einheimische als auch für Urlauber ein einzigartiges Erlebnis. Vor allem ein genussvolles Mountainbiken in Verbindung mit unseren Wirtshäusern entlang der Strecken wird den Wienerwald in der heurigen Sommersaison zu einem Besuchermagnet für radbegeisterten Gäste machen.“*

Das großflächige Streckennetz funktioniert aufgrund einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen dem Land Niederösterreich und der Stadt Wien. Weiters sind mehr als 50 Grundeigentümer, 47 Gemeinden, der Verein Wienerwald Trails, die Österreichischen Bundesforste, das Stift Klosterneuburg, die Sportunion Hinterbrühl und die Wienerwald Tourismus GmbH involviert.

*„Der Wienerwald bietet eine Vielzahl unterschiedlichster Freizeitmöglichkeiten, und das wird erfreulicherweise von den Wienerinnen und Wienern auch fleißig genutzt. Gerade in den aktuellen, so fordernden Corona-Zeiten sind Verständnis gegenüber anderen Erholungssuchenden und ein rücksichtsvolles Miteinander die Garantie dafür, dass jeder Waldbesuch zu einem angenehmen und entspannenden Erlebnis wird“, gibt sich stellvertretender Forstdirektor der Stadt Wien **Herbert Weidinger** zuversichtlich.*

Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Biosphärenpark Wienerwald ist ein wichtiger Bestandteil für den Erfolg der Mountainbike-Trails. Mit dem Prädikat Biosphärenpark hat die UNESCO den Wienerwald als besonders artenreiche und ökologisch einzigartige Region ausgezeichnet. *„Der Wienerwald ist als UNESCO Biosphärenpark Modellregion für nachhaltige Entwicklung. Ein faires Miteinander von Mountainbikerinnen und Mountainbikern mit der Natur ist daher ein zentrales Anliegen. Mit der Einhaltung der Fair Play Regel und der Benutzung der offiziellen Strecken, ohne Abbiegen auf illegale Routen, ist dies gewährleistet und so kann mit*

ruhigem Gewissen Sport und Natur genossen werden“, meint dazu **Andreas Weiß**, Direktor des Biosphärenpark Wienerwald.

Die Fair Play Regeln dienen allerdings nicht ausschließlich dem Naturschutz, sondern bringen auch einen wesentlichen Sicherheitsaspekt mit sich. Vor allem in der jetzigen Corona-Situation und einem damit einhergehenden erhöhten Nutzungsdruck im Wald ist die Einhaltung der Regeln – besonders von befristeten forstlichen Sperrgebieten - umso wichtiger, da es in der Vergangenheit bereits zu schweren Unfällen auch mit tödlichem Ausgang gekommen ist.

„Damit der Wald weiterhin ein sicherer Ort für Erholungssuchende und dort Beschäftigte bleibt, appellieren wir zu Saisonauftakt erneut: Bleiben Sie auf den ausgewiesenen MTB-Routen. Gelbe Sperrgebietstafeln weisen auf die Gefahr durch Waldarbeit hin, respektieren Sie das Betretungsverbot im befristeten forstlichen Sperrgebiet, zum Schutz der eigenen Sicherheit!“, so **Johannes Wimmer**, Betriebsleiter der Österreichischen Bundesforste (ÖBf) im Forstbetrieb Wienerwald.

Neben den institutionellen Partnern gibt es noch einige sehr engagierte private Initiativen wie z.B. Wienerwald Trails, Sportunion Hinterbrühl oder den Rad Club Kreuzer, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement wesentlich zum Erhalt und Ausbau des legalen Streckenangebotes beitragen.

Andreas Mocha, Verein Wienerwald Trails: *„Unser Sport und der Wienerwald begeistern immer mehr Menschen, und so setzt sich der Verein Wienerwald Trails auch heuer wieder für eine Ausweitung und Attraktivierung des Streckenangebots ein. Dabei unterstützen wir auch den Betreiber der Strecken, den Wienerwald Tourismus, mit Planung und Bau von Trails und der Beschilderung. Wichtig ist uns, vor allem für die vielen neuen Mountainbikerinnen und Mountainbiker, einen respektvollen Umgang mit der Natur und anderen Waldbesuchern vorzuleben.“*

Im Naturjuwel Wienerwald stehen Spaß und Freude am Radfahren und das Miteinander im Vordergrund.

Facts:

- Die Wienerwald Tourismus GmbH fungiert als Wegehalter und Informationsstelle für das gesamte Streckennetz im Wienerwald
- Das Streckennetz wurde auf 1.350 km erweitert und ist somit noch dichter geworden. 6.000 Richtungsweiser und 80 Übersichtstafeln an den Startpunkten bieten ausführliche Orientierung
- Neue Verbindungswege und zwei neue Strecken sowie zwei Trail-Highlights im Trailcenter Hohe Wand Wiese erweitern 2021 das Angebot für alles, was das MTB-Herz begehrt – von der leichten Trekkingstrecke bis hin zu 90 Kilometern Singletrails
- Jährlich werden rund € 200.000 für die Bereitstellung und Wartung des Streckennetzes vom Wienerwald Tourismus investiert. Finanziert wird dieses Projekt vom Land Niederösterreich, der Stadt Wien, 47 Gemeinden in Niederösterreich und Sponsoren.

- Bitte beachten Sie die Fair Play Regeln!
<https://www.wienerwald.info/mountainbiker-fair-play>
- Alle Infos zum Streckennetz unter www.wienerwald.info/mountainbiken

Bildlink:

<https://bildarchiv.niederoesterreich.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=XJJsO9xQOGnK>

Rückfragen an:

Eva Grassmugg

Presse & PR für die

Wienerwald Tourismus GmbH

+43 664 3863901

e.grassmugg@grassmugg.com